



600 Schüler spielen begeistert Völkerball

Der Klassiker lebt – und wie! Beim 19. Völkerballturnier des Gymnasiums Wellingdorf in der Sporthalle Radsredder sorgten am Donnerstag gut 600 Viert- und Fünftklässler aus zehn Schulen der Landes-

hauptstadt und seines Umlands für eine tolle Stimmung. Die Begeisterung für das Völkerballspielen scheint in den Schulen ungebrochen. „Ganze Klassen gewinnen oder verlieren gemeinsam, jede

Schülerin und jeder Schüler kann seine Fähigkeiten einbringen“, erläuterte Direktor Uwe Borstelmann. Zudem seien die Spielregeln relativ leicht verständlich. Dass die jüngsten Schüler so viel Spaß beim laut

Veranstalter größten Völkerballturnier Schleswig-Holsteins hatten, lag auch an dem großen, 50-köpfigen Organisationsteam aus Oberstufenschülern und Lehrer Götz von Arend als Turnierleiter. Die „Großen“ stellten die Schiedsrichter, betreuten das Rechenzentrum und die Technik, stellten den Sani-

tätsdienst und hatten ein Catering organisiert. Im schulinternen Endspiel besiegte die Klasse 4a der Astrid-Lindgren-Schule **Schwentimental** die 4b. Beste fünfte Klasse wurde die 5d des Heinrich-Heine-Gymnasiums in **Heikendorf** vor der 5b des Gymnasiums Wellingdorf.

TEXT/FOTO: VOLKER REBEHN